



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.ch

«Argantia» – dreimal stärker

Die drei bisherigen Zivilschutzorganisationen Ebenrain, Ergolz und Altenberg sollen per 2025 zu einer schlagkräftigen Organisation zusammengeschlossen werden, um auch in Zukunft Grossereignisse, Katastrophen und Notlagen bewältigen zu können. Für den Gemeinderat von Sissach ist die Fusion ein Gebot der Stunde.

Erinnern Sie sich noch an den Abend vom 23. Juni 2021, als ein Starkregen zu heftigen Überschwemmungen in unserer Gemeinde und im Diegtal führte? Die Stützpunktfeuerwehr Sissach wurde in dieser Nacht zu rund 120 Einsätzen gerufen. Vielleicht mögen Sie sich auch daran erinnern, dass seinerzeit auch etwa zwei Dutzend Angehörige der Zivilschutzorganisation Ebenrain im Einsatz standen und die Pompiers sowie die Mitarbeitenden des Tiefbauamts nach Kräften dabei unterstützten, Keller auszupumpen und Schäden zu beheben.

Aufgeboten wurden die Zivilschützer durch den Regionalen Führungsstab (RFS), der die Einsätze von Feuerwehr und Bevölkerungsschutz koordinierte. Der Auftrag des Bevölkerungsschutzes ist – nomen est omen – der Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen bei Katastrophen und in Notlagen sowie im Fall eines bewaffneten Konflikts.

Unter dem Namen Ebenrain betreiben die Gemeinden Itingen, Nussdorf, Wintersingen, Sissach und Zunzgen gemeinsam die Zivilschutzkompanie und den Regionalen Führungsstab. Genau um diese beiden Organisationen beziehungsweise um deren Zukunft geht es unter anderem an der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 14. März:

Das Problem und die Lösung

Durch die auf 2021 in Kraft getretene Totalrevision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes wurde unter anderem die Dienstpflicht erheblich reduziert. Gemäss kantonalem Amt für Bevölkerungsschutz droht durch die Verkürzung der Schutzdienstpflicht und die rückläufigen Rekrutierungszahlen in naher Zukunft ein Personalmangel bei den kantonalen Zivilschutzkompanien.

Weil ein effizienter Bevölkerungsschutz nur funktioniert, wenn Männer und Frauen buchstäblich in die Hosen steigen, um zu helfen und zu unterstützen, liegt eine Zusammenarbeit der verschiedenen Zivilschutzkompanien auf der Hand.

Und weil die Kommandanten der drei Zivilschutzkompanien Altenberg (mit den Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg), Ergolz (mit den Gemeinden Liestal und Lausen) und Ebenrain (mit den Gemeinden Itingen, Nussdorf, Sissach, Wintersingen und Zunzgen) vorausdenken, haben sie mit dem Segen der beteiligten zwölf Gemeinden im Rahmen des Projekts Dodici untersucht, ob ein Zusammengehen der drei Verbände die Probleme – vor allem auch die Personalprobleme – lösen könnte. Und weil es als sinnvoll erachtet wurde, wurden auch die drei Regionalen Führungsstäbe (kurz RFS) in die Überlegungen mit einbezogen.



Zivilschutz im Einsatz nach den Hochwassern 2021.

Bild zvg

Auf einen Blick

Mit der neuen Organisation «Argantia» werden sich zwölf Gemeinden aus den drei bisherigen ZS-Organisationen Ebenrain, Altenberg und Ergolz zusammenschliessen. Insgesamt leben rund 50 000 Einwohnerinnen und Einwohner im neuen Gebiet zwischen Frenkendorf/Füllinsdorf und Sissach/Zunzgen. Lausen wird der Hauptstandort des Zweckverbands Argantia sein.

Entscheidende Vorteile

Die intensiven Abklärungen der vergangenen Monate haben ergeben, dass alle drei Kompanien in naher Zukunft ein grosses Bestandsproblem haben werden und dass allein schon aus Gründen der personellen Ressourcen ein Zusammengehen der Kompanien Sinn ergeben würde.

Am 23. März vergangenen Jahres haben die Gemeinderäte der am Projekt Dodici beteiligten zwölf Gemeinden deshalb beschlossen, ein Projektteam zu bilden, das unter dem Namen Dodici das Vorhaben studieren und aufgleisen soll. So, dass die Leistungsaufträge von ZS und RFS auch inskünftig noch gewährleistet werden können.

Die mittlerweile stattgefundenen Abklärungen haben ergeben: Durch den Zusammenschluss der drei ZS-Regionen in einen Verband können Synergien innerhalb der Regionen genutzt werden.

a) Den ersten Vorteil sieht Martin Deck, Kommandant der ZS-Kompanie Ebenrain, darin, dass das geltende Leistungsprofil so erfüllt werden kann. Dieses basiert auf einer Kompaniestärke von 203 ZS-Angehörigen, die für eine Einwohnerschaft von zwischen 40 000 und 50 000 Personen da sein sollen. Die aktuellen Bestände der drei ZS-Kompanien liegen markant darunter, können mit einer Fusion aber erhöht werden.

b) Durch den Zusammenschluss der drei Zivilschutzkompanien kann die Einsatzbereitschaft in unserer Region auch dann sichergestellt werden, wenn die Übergangsregelung des Kantons Baselland (Dienstalter bis 40) per Ende 2025 ausläuft und die Zivilschutzbestände um rund 50 Prozent schrumpfen.

c) Ein entscheidender Vorteil liegt darin, dass die neue ZS-Organisation Argantia durch die wenigen hauptamtlich angestellten Mitarbeitenden einen Ein-

satz schneller, effizienter und professioneller planen, durchführen und bewältigen können.

Im Weiteren können Material-Neubeschaffungen oder Erneuerungs-Beschaffungen dank der Fusion effizienter und kostengünstiger durchgeführt werden. Auch die Kaderrekrutierung wird durch den Zusammenschluss einfacher und attraktiver.

Der Weg und die Folgen

Weil ein solcher Zusammenschluss auch rechtlich abgesichert sein muss und alle beteiligten Gemeinden mitreden sollten, hat parallel dazu eine Arbeitsgruppe, bestehend aus einigen Gemeindevertretern, in Zusammenarbeit mit der Projektleitung die Statuten erarbeitet. Diese – es handelt sich dabei quasi um die Verfassungsgrundlage des neuen ZS-Verbands – liegen nun vor und müssen von allen Gemeinden abgesegnet werden.

Selbstverständlich musste das Projektteam auch die finanziellen Folgen eines Zusammenschlusses unter die Lupe nehmen. Denn diese sind ein wichtiger Bestandteil der neuen Organisation. Die Untersuchungen haben ergeben, dass die Fusion für die Gemeinden der (bisherigen) ZS-Kompanie Ebenrain leicht höhere Kosten für den Zivilschutz und leicht tiefere Kosten für den RFS bringt.

Konkret heisst das für Sissach (und die «Ebenrain»-Gemeinden) Folgendes:

Die Fusion hat zur Folge, dass der ZS um 1.20 Franken teurer wird und (bezogen auf das Budget 2025) bei 12.78 Franken pro Kopf der Einwohnerschaft zu liegen kommt.

Was den Regionalen Führungsstab anbelangt, sinken die Beiträge pro Kopf der Bevölkerung um 1.63 Franken auf 2.13 Franken.

Addiert man beide Teile des Bevölkerungsschutzes – also ZS und RFS –, so beträgt der Pro-Kopf-Beitrag für Sissach 14.91 Franken. Das sind pro Kopf 61 Rappen (oder 4 Prozent) mehr als bisher.

Bei einem Bevölkerungsstand von 6900 Einwohnerinnen und Einwohnern von Sissach ergeben sich für ZS und RFS ab 2025 Mehrkosten im Vergleich zu jetzt von rund 4200 Franken.

Die Zukunft

Dank des neuen Gebildes mit Namen «Argantia» erhält unsere Region eine professionell geführte, schlagkräftige ZS-Organisation, die nach Auffassung der beteiligten Gemeinden die einzig richtige und adäquate Antwort ist, um zukünftige Grossereignisse, Katastrophen und Notlagen bewältigen zu können. Stimmen alle zwölf beteiligten Gemeinden den Statuten zu, wird die neue Organisation auf Anfang 2025 in Kraft treten.

Robert Bösiger, Gemeinderat

DEMNÄCHST

- ▶ Jeweils montags (ausser an Feiertagen)
Grünabfuhr
- ▶ Sonntag, 3. März und 7. April, 11–16 Uhr
Heimatmuseum offen
www.museum-sissach.ch
- ▶ Sonntag, 3. März
Eidgenössische und kommunale Abstimmungen und kommunale Erneuerungswahlen
Wahllokal Gemeindeverwaltung
- ▶ Montag, 4. März und 8. April
Häckseldienst
Anmeldung bei der Verwaltung bis am Freitag vor dem Häckseltag, 12 Uhr erforderlich: Tel. 061 976 13 00 oder via Online-Formular
- ▶ Montag, 4. März, 17–20 Uhr
Blutspendeaktion
Turnhalle Primarschule Dorf
www.blutspende.ch
- ▶ Freitag, 8. März, 16.30–18.30 Uhr
Manga zeichnen
Workshop mit Simone Xie
- ▶ Samstag, 9. März und 13. April, 10 Uhr
Chumm und loos
Für Kinder von 4 bis 8 Jahren
Bibliothek
www.bibliothek.sissach.ch
- ▶ Mittwoch, 13. März, 7.30–12.00 Uhr
Papiersammlung
- ▶ Donnerstag, 14. März
Gemeindeversammlung
Turnhalle EG, Primarschulhaus Dorf
- ▶ Samstag, 16. März und 20. April, 12.00–13.30 Uhr
Mittagstisch des Frauenvereins Jakobshof (Anmeldung erforderlich)
www.frauenverein-sissach.ch
- ▶ Samstag, 16. März, 13.30 Uhr
Holzgant der Bürgergemeinde
Treffpunkt beim Bürgerschopf, Stebligerweg 10
www.bg-sissach.ch
- ▶ Montag, 18. März und 22. April, 10 Uhr
Geschichtenzeit für Kinder ab 2 Jahren mit Begleitperson
- ▶ Mittwoch, 20. März, 9.00–18.30 Uhr
Frühlingsmarkt
- ▶ Donnerstag, 21. März, 19 Uhr
Gabholzverlosung
Treffpunkt: Wacht, Hauptstrasse 88
- ▶ Freitag, 22. März, 17.30–20.30 Uhr
Kleider-Tauschbörse – mit Cüpli Bar
- ▶ Sonntag, 7. April, ab 14 Uhr
Eierläset
Begegnungszone
- ▶ Samstag, 13. April, 13.00–15.30 Uhr
Kinderkleiderbörse (Verkauf)
Mehrzweckhalle Bützenen
www.boerse-sissach.ch
- ▶ Donnerstag, 25. April, 20 Uhr
Bürgergemeindeversammlung
Jakobshof
- ▶ Montag, 29. April, 18–20 Uhr
Ausgabe bis 19.30 Uhr
Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Limperg
www.sg-sissach1822.ch
- ▶ Montag, 29. April
«Fokus Sissach»
separate Publikation
- ▶ Veranstaltungs- und Entsorgungskalender unter www.sissach.ch

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme» vom Donnerstag, 6. Juni 2024.

TAG DER OFFENEN TÜR

Schulergänzende Tagesstrukturen

Datum: Samstag, 16. März 2024
Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Primarschulhaus Dorf Sissach

Weitere Informationen:
www.sissach.ch

Fokus Sissach

Dieses Jahr erscheint «Fokus Sissach», das Informationsblatt der Gemeinde Sissach, am Montag, 29. April, und am Montag, 18. November.

Im «Fokus Sissach» besteht die Möglichkeit, zu moderaten Preisen Inserate zu platzieren. Anzeigenverkauf und Beratung erfolgen durch den Anzeigenservice von Schaub Medien AG an der Hauptstrasse 33 in Sissach (Tel. 061 976 10 77; E-Mail ins@schaubmedien.ch).

P.S.: Die erschienenen Ausgaben finden Sie auch auf www.sissach.ch

AMTliche MITTEILUNGEN

Pflichten für Hundehalterinnen und -halter

Im Kanton Basel-Landschaft gilt für alle Hunde die Leinenpflicht im Wald und an Waldsäumen vom 1. April bis 31. Juli. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht während der Schonzeit ist ein Verstoß gegen das Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) und wird als ein Offizialdelikt von Amtes wegen verfolgt. Wer in dieser Zeit seinen Hund im Waldgebiet trotzdem frei laufen lässt, riskiert eine Geldbusse sowie ein Strafverfahren. Zudem dürfen wildernde Hunde nach erfolgloser Mahnung durch die Jagdaufsicht erlegt werden.

Hundehalter sind zudem verpflichtet, den Kot ihrer Hunde auf öffentlichem Grund und landwirtschaftlich genutztem Land aufzunehmen. Das kantonale Hundegesetz legt das in § 2 Abs. 6 fest: «Hundehalterinnen und Hundehalter müssen den Kot ihrer Hunde auf öffentlichem Grund und landwirtschaftlich genutztem Land aufnehmen.»

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat die Bewilligung für die Durchführung des «sCOOL-Cup Nordwestschweiz», organisiert durch den Orientierungslauf-Verband Nordwestschweiz, mit rund 500 Schülerinnen und Schülern der Kantone Basel-Stadt und Baselland vom Dienstag, 23. April, 12 bis 15 Uhr im Gebiet «Tannenried – Spitzenberg» bewilligt. Gestartet wird beim Sportplatz Tannenbrunn in Sissach.

Wahlerwahrung

Der Gemeinderat hat die stille Wahl (Ersatzwahl) von Alexandra Amsler-Zünd in die Sozialhilfebehörde bis zum Ende der Amtsperiode am 31. Dezember dieses Jahres erwahrt.



Blumenwiesen in Sissach



Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer Wildblumenwiesen sind unverzichtbar für die Förderung der Artenvielfalt, denn sie übernehmen vielfältige Funktionen. Sie bieten wertvollen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere, fördern als Trittstein-Biotop die Vernetzung der Natur und sind Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge.

Die Gemeinde Sissach beteiligt sich an dem Projekt «blühende Nachbarschaft» der Stiftung Pusch. Ziel des Projekts sind mehr Blumenwiesen im öffentlichen Raum und in Privatgärten. Mit der richtigen Pflege eignen sich auch kleine Flächen sehr gut, um

mit einheimischen Blumen neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen.

Erfahren Sie, mit welchen Massnahmen die Gemeinde Sissach die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet fördert und wo in Sissach neue Blumenwiesen entstehen. Koni Gschwind von Insektisumm Garten Hofstetten informiert, wie Sie im eigenen Garten erfolgreich auch kleine Wiesen dauerhaft zum Blühen bringen.

Mittwoch, 13. März
Jakobshof, Kirchgasse 10
19.00 bis 20.30 Uhr

Informieren Sie sich und machen Sie mit!

VORSCHAU AUF DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 14. März 2024, um 19.30 Uhr, in der Turnhalle im Erdgeschoss der Primarschule Dorf statt.

Folgende Traktanden werden an der Gemeindeversammlung behandelt:

1. Genehmigung des Beschlussprotokolls der letzten Versammlung
2. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen: Totalrevision
3. Oberer Mühlestettenweg: Erneuerung Hausanschlüsse Wasser im Abschnitt 23–45
4. Zivilschutzanlage Tannenbrunn: Sanierung der Decke
5. Regionalisierung der Zivilschutzkompanie und des Regionalen Führungsstabs RFS im Projekt Dodici
6. Selbstständiger Antrag von Sabine Bucher auf Prüfung einer PV-Anlage an der Südwand der Kunsteisbahn: Erheblicherklärung
7. Selbstständiger Antrag von Elvira Graf auf Erhebung von Gebühren auf den Parkplätzen im Bereich der Begegnungszone: Nichterheblicherklärung
8. Der Gemeinderat orientiert
9. Verschiedenes

Alle Unterlagen zur Gemeindeversammlung können Sie auf der Website www.sissach.ch unter Menüpunkt Politik > Gemeindeversammlung einsehen.

Sissachaktuell

Die Sport Sissach AG sucht ab Saison 2024/25 eine/-n

Pächterin/Pächter für das Kunsteisbahn-Restaurant und die Schlittschuhvermietung

Weitere Informationen finden Sie unter www.kunsti-sissach.ch oder mit dem QR-Code:



Per Mai 2024 sucht die Gemeindeverwaltung Sissach eine/-n

Landmaschinenmechaniker/-in/ Werkhofmitarbeiter/-in 100%

Weitere Informationen finden Sie unter www.sissach.ch ► Verwaltung ► Stellen oder mit dem QR-Code:



PERSONELLES

Dienstjubiläum

Elisabeth Magnani durfte als Mitarbeiterin Mittagstisch/schulergänzende Tagesstrukturen am 19. Januar ihr 15-Jahre-Dienstjubiläum feiern.

Susanne Bieri Ritter hat am 1. Februar als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst der Primarschule Büttzonen ihr 10-Jahre-Dienstjubiläum feiern dürfen. Der Gemeinderat gratuliert den beiden Mitarbeiterinnen zum Jubiläum und dankt auch im Namen der Bevölkerung für den wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde.

Adieu

Per Ende Februar wird Doris Hasler ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Während über zwei Jahrzehnten führte sie das Sekretariat der Bauverwaltung und war für die Bevölkerung wie auch für Behörden und Dritte eine kompetente Anlaufstelle bei Fragen rund um das Bauwesen.

Renate Boog wird per Ende Februar nach rund 26 Jahren im Dienste der Gemeindeverwaltung ihren frühzeitigen, wohlverdienten Ruhestand antreten. Seit Januar 1998 führte sie das Sekretariat umsichtig und gewissenhaft, später stellte sie über lange Jahre auch die Stellvertretung des Gemeindeverwalters sicher.

Der Gemeinderat und das Gemeindeteam danken Doris Hasler und Renate Boog für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und alles Gute.

KURZ UND BÜNDIG

Stützpunktfeuerwehr Sissach

Im vergangenen Jahr musste die Stützpunktfeuerwehr in insgesamt 108 Fällen (Vorjahr 130) ausrücken. Um die Bekämpfung eines Brandes ging es in 39 Fällen, Fehlalarme gab es 24. In einem Fall war die Chemiewehr im Einsatz, unter «Diverse» laufen 11 Einsätze. Weiter wurden 10 Elementarereignisse, 9 Ölwehreinsätze, 3 Strassenrettungen und 7 technische Hilfeleistungen durch die Feuerwehrleute erbracht. Viermal stand die Feuerwehr nicht alarmmässig im Einsatz. Gesamthaft konnten 7 Personen und 152 Tiere gerettet werden. Der Mannschaftsbestand Anfang 2024 beträgt 101 Personen, davon 25 Frauen.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Aufgrund einer internen Weiterbildungsveranstaltung bleibt die Steuerabteilung der Gemeinde Sissach am Dienstagvormittag, 12. März, geschlossen. Zudem bleibt die Gemeindeverwaltung von Gründonnerstag, 28. März, bis und mit Ostermontag, 1. April, ge-

schlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie das Bestattungsbüro am Donnerstag, 28. März, von 10 bis 11 Uhr über Tel. 061 976 13 14. Das Bestattungsunternehmen Sutter Sissach kann jederzeit unter Tel. 061 971 46 43 aufgeboden werden. Die Wahl des Bestattungsunternehmens steht den betroffenen Angehörigen frei.

Saisonende in der «Kunsti»

Am Sonntag, 17. März, ist die letzte Gelegenheit für einen Besuch in der Kunsteisbahn. Die Garderobekästen müssen rechtzeitig geräumt werden. Die Sport Sissach AG dankt den Gästen herzlich für den Besuch und freut sich, im Herbst alle wieder willkommen zu heissen.

Aktuelles aus der Bibliothek

Am Freitag, 22. März, findet von 17.30 bis 20.30 Uhr zum zweiten Mal ein Kleidertausch in der Bibliothek statt. Eine Tauschbörse ermöglicht es, nicht mehr getragene Kleidung weiterzugeben und den eigenen

Kleiderschrank mit Neuem zu bestücken. Dieses Mal gibt es eine kleine Erfrischung während oder nach dem Tauschen. Auch Männerkleidung ist willkommen.

Ersatzabfuhr Kehricht über Ostern

In den Gebieten Sissach Süd inklusive Hauptstrasse erfolgt die Abfuhr an Ostern am Donnerstag, 28. März, anstatt am Karfreitag.

Begegnungszone für Eierläset gesperrt

Der traditionelle Anlass findet am Sonntag, 7. April, nachmittags in der Begegnungszone statt. Die Begegnungszone wird ab Eingang West (Sonnenkreuzung) bis zum Alleeweg von 12 bis ca. 16 Uhr für den Verkehr ganz gesperrt.

Setzling-Tauschbörse bei der Bibliothek

Am Samstag, 4. Mai, verwandelt sich der Vorplatz der Bibliothek von 10 bis 12 Uhr in einen kleinen Garten. Zusammen mit dem Gartenbauverein Sissach und Umgebung veranstaltet sie die beliebte Setzling-

Tauschbörse. Setzlinge, Stecklinge, Zimmerpflanzen, Ableger oder Samen können mitgebracht und getauscht werden. Der Gartenbauverein bietet umfassende Beratung und gibt hilfreiche Tipps. Wer nichts zum Tauschen hat, ist trotzdem willkommen und darf die Spendenkasse für einen guten Zweck füttern. Passend zum Thema Garten führt die Bibliothek ein vielfältiges Angebot an Gartenbüchern und Gartenzeitschriften mit Praxistipps für Gartenarbeiten und kreative Gestaltungsideen für Traumgärten und Gartendekorationen.

Kompost- und Erdenverkauf

Neben Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis liefert die Firma Kym AG, Diegten, auch Substrate wie Rasen- und Pflanzerde sowie Holzschnitzel und Rindenmulch. Profitieren Sie in den Monaten März bis Mai von attraktiven Aktionspreisen. Auskünfte über Preise und Lieferungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 976 99 66, per E-Mail an info@kym-ag.ch oder auf www.kym-ag.ch.